

Neurowissen und Hypnosystemik in der Mediation

Erkenntnisse der Sozialen Neurowissenschaften
nutzbar gemacht für Mediator*innen



"... Worte waren ursprünglich Zauber ..." (Steve de Shazer)

Und wie wäre es, wenn wir immer noch zaubern könnten?

Die Hirnforschung und die sozialen Neurowissenschaften haben in den letzten 10 - 15 Jahren viele neue, interessante Erkenntnisse hervorgebracht. Für Beratung, Therapie und Pädagogik werden daraus kontinuierlich methodische Ansätze und Techniken entwickelt. Auch in unseren Mediationen können wir direkte oder indirekte Interventionen in Bezug auf unsere unbewussten Muster einsetzen.

In diesem 5-stündigen Kurzworkshop wird eine Auswahl dieser Themen mit anschaulichen Beispielen vorgestellt. Gemeinsam erarbeiten wir dann, wie wir dieses Wissen methodisch in unseren Mediationen zur Anwendung bringen können.

Inhalte

- Wie steuert uns das Unbewusste und wie können wir dies beeinflussen?
- Das Größenverhältnis von Bewusstem und vs. Unbewusst – und die Bedeutung für unsere Mediationen;
- „Manipulation“ – die ethische Dimension bei indirekter Beeinflussung anderer;
- Grundlagen von Wahrnehmung und Konstruktion von Wirklichkeiten, Wirklichkeiten 1. und 2. Ordnung
- Funktion und Nutzung von Aufmerksamkeitsfokussierung (Beispiel Kippbilder)
- Plastizität des Gedächtnisses – und die Implikation für unsere Suche nach der „Wahrheit“
- „Priming“ – Was ist das? Wie funktioniert es? Wie können wir es in der Mediation nutzen?
- Entstehung und Bedeutung von Gefühlen; Gestaltung von Gefühlen (bei uns und bei unseren Klient*innen)
- Kommunikation mit dem Unbewussten: Umgang mit Sprache und Sprachmustern – Pacing & Leading, Priming, Seeding
- Ausblick auf ein Vertiefungsseminar im Juli 2024: *„Beeinflussung des Unbewussten durch Bilder, Geschichten, Filmclips & Metaphern“*

Arbeitsform:

Die theoretischen Inputs werden illustriert mit Geschichten, Film-Clips und Bildern. Neben der Arbeit im Plenumsgespräch besteht die Möglichkeit zum Austausch in Kleingruppen.

Termin: Freitag, 26. April 2024, 14 – 19 Uhr. (5 Zeitstunden)
Ort: online über Zoom
Kosten: 80 € (mind. 5 TN, ab 10 TN reduziert sich der TN-Beitrag auf 65€);
Leitung: milan, Gestalttherapeut, Mediator & Supervisor, Ausbilder für Mediation (BM)
Anmeldung: milan@rohanda.de

*Der Workshop ist gedacht für Mediator*innen, für fortgeschrittene Teilnehmende einer Mediationsausbildung oder Personen mit einer vergleichbaren Qualifikation.
Für zertifizierte Mediator*innen ist der Workshop anrechenbar auf ihre Pflicht-Fortbildungszeiten.*